

Öffentliche Workshops, unter anderem zu freiem Spiel für Bläser und Streicher, Chorgesang, Rhythmusarbeit und Volksmusik auf Harmonika und Akkordeon, laden Menschen jeden Alters dazu ein, Musik neu zu erleben.

Anmeldung per Mail an: steindl@kulturstiftung.at

Workshop 1: Chor erleben – gemeinsam singen mit Melissa Dermastia

In diesem offenen Chorworkshop lädt Melissa Dermastia, Domkapellmeisterin am Grazer Dom und künstlerische Leiterin des Kärntner Madrigalchors Klagenfurt, zum gemeinsamen Singen ein. Im Zentrum steht die Freude am Klang und das Miteinander.

Gemeinsam werden Chorstücke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen erarbeitet, mit einem Schwerpunkt in der Kirchenmusik. Vom schlichten Choral bis hin zu vielstimmigen Sätzen entsteht ein lebendiger musikalischer Raum, in dem jede Stimme zählt.

Willkommen sind alle, die Lust auf Musik, Klang und Gemeinschaft haben.

Bei der Anmeldung bitten wir um Angabe der Stimmgruppe (Sopran, Alt, Tenor, Bass), um eine ausgewogene Besetzung zu ermöglichen.



Melissa Dermastia, ©Gerd Neuhold

Workshop 2: Freies Musizieren für Blechblasinstrumente mit Thomas Gansch

Im Workshop zum freien Musizieren mit Blechblasinstrumenten von Thomas Gansch steht das persönliche Musikerleben im Vordergrund. Statt technischer Perfektion geht es um einen unmittelbaren, spontanen Zugang zum Klang. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ohne Scheu eigene Ideen auszuprobieren, ihrer Intuition zu folgen und den Moment musikalisch zu erfassen. Gansch fördert eine offene Haltung, bei der Zuhören, Reagieren und das Eintauchen in neue musikalische Gefilde zentrale Rollen spielen. So entsteht ein kreatives Umfeld, in dem individuelle Klangsprache wachsen kann – ehrlich, ungekünstelt und ganz im Zeichen der direkten musikalischen Begegnung.



Thomas Gansch, ©Daniela Matejschek

Workshop 3: Zwischen Wirtshaus und Weltmusik – ein Volksmusik Workshop für Steirische Harmonika und Akkordeon mit Christian Bakanic

Dieser Workshop richtet sich an alle Hobbymusiker:innen, die Lust haben, sich mit Volksmusik auf unkonventionelle Weise auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit Christian Bakanic begeben sich die Teilnehmer:innen auf eine musikalische Entdeckungsreise, die irgendwo zwischen überlieferten Melodien und freier Interpretation verläuft. Hier geht es nicht um Originaltreue oder „so muss das klingen“, sondern um das persönliche Erleben und kreative Weiterdenken von Tradition – im Mittelpunkt steht das gemeinsame Musizieren, Ausprobieren und Zuhören. Christian Bakanic bringt nicht nur virtuose Spielfreude mit, sondern auch Offenheit für Grenzgänge: Zwischen Polka und Improvisation, zwischen Jodler und Jazz. Ein Workshop für alle, die Lust auf musikalisches Miteinander haben.



Christina Bakanic, ©Andrej Grilc

Workshop 4: Improvisation - Musizieren jenseits von Vorgaben und Partituren mit Lukas Kranzelbinder

In seinem Workshop zum Thema "Improvisation" schafft Lukas Kranzelbinder einen inspirierenden Raum, in dem das spontane Gestalten und das freie Spiel im Vordergrund stehen. Der Fokus liegt auf dem unmittelbaren, lebendigen Zugang zur Musik – jenseits von Vorgaben und Partituren. Die Teilnehmer:innen werden dazu eingeladen, ihre musikalische Intuition zu entdecken und im Moment zu reagieren: auf Klänge, Stimmungen, Mitspielende. Durch bewusstes Zuhören, mutiges Ausprobieren und spielerisches Erkunden entstehen neue Ausdrucksformen, die ganz aus dem Moment heraus wachsen. Dabei geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um Präsenz und Offenheit, sich auf das Unvorhersehbare einzulassen.



Lukas Kranzelbinder, ©Severin Koller

Workshop 5: Einführung in Rhythmik und Freies Spiel für Streichinstrumente mit radio.string.quartet

Dieser Workshop richtet sich an alle Streicher:innen, die Lust haben, ihr Instrument jenseits gewohnter Spielweisen zu entdecken. Gemeinsam taucht man ein in die Welt der Rhythmen – von einfachen Grooves bis zu überraschenden Pulsverschiebungen – und erkundet, wie daraus freie musikalische Formen entstehen können. Im Vordergrund steht nicht das fehlerfreie Spiel vom Blatt, sondern das bewusste Hören, das Aufeinander-Reagieren und das gemeinsame Entdecken der vielfältigen Klangmöglichkeiten diverser Streichinstrumente. Was passiert, wenn der Bogen plötzlich zur Percussion wird? Wie klingt ein Dialog ohne Noten? Und wie kann aus einem einfachen Pattern ein lebendiger musikalischer Moment entstehen?



radio.string.quartet, ©Jana Madzigon

Der Workshop bietet Raum für Neugier, Austausch und das Vergnügen am musikalischen Abenteuer – mit dem eigenen Instrument abseits der Konventionen.



Ein Outreach-Projekt
des Wiener Konzerthauses:



25. - 27. Sept 25
Krumpendorf am Wörthersee

Donnerstag, 25.09., 19:00 Uhr, Gemeindesaal Krumpendorf

„ZAMreden“ – Gesprächsrunde mit musikalischer Umrahmung durch das Duo Sonoma. Die beteiligten Künstler:innen und Gäste eröffnen das Wochenende mit Gedanken über die verbindende Kraft der Musik und die Rolle von Kunst in einer vielfältigen Gesellschaft.

Samstag, 27.09., 19:00 Uhr, Christkönig-Kirche Krumpendorf

„ZAMspielen“ – Das Abschlusskonzert bringt alles zusammen: die musikalischen Handschriften von Alpen&Glühen, die stimmliche Vielfalt des Kärntner Madrigalchors unter Melissa Dermastia. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 28.9., 10 Uhr, Christkönig-Kirche in Krumpendorf

Gestaltung der Messe durch den Madrigalchor



weitere Informationen: www.kulturstiftung.at/zam